

d, b (B-Dur) (1 st. Jodelt)

Säg, glts es Huus Im Schwy-
zerland, wo d'Schindle goldig
sind? Ja. chumm mer sue-
cheds mitenand im llebe
Abedwind. Wle d'Sunne det
Verbärgis macht, bald hinder
Wolgge chrüücht, bald vüre
güggslet, winggt und lacht und
ds Timmere verschüücht!

Jetzt lueg das Huus am Sun-
nerai, vergoldet isch es ganz!
Es hät uf Ehr kei Edelstei e so
ne Strahleglanz. Ich wüsst ul
Aerde kei Pa-lascht, wo söttig
Zinne het. Isch ächt em Gold a
fragt m fascht em Land si
Chruune dett?

Det winggt e fyni Frauehand.
Und d'Sunne glt re Glanz.
Schrybt Wort mit Gold a
d'Chammerwand es Stündli
Gloggeglanz. Und wänn au
d'Sunne undre gaht, so b'hal-
ted ds Huus der Schy. Tue
d'Auge zue, so gschausch es
gad nüüt Hellers chänntis gyl